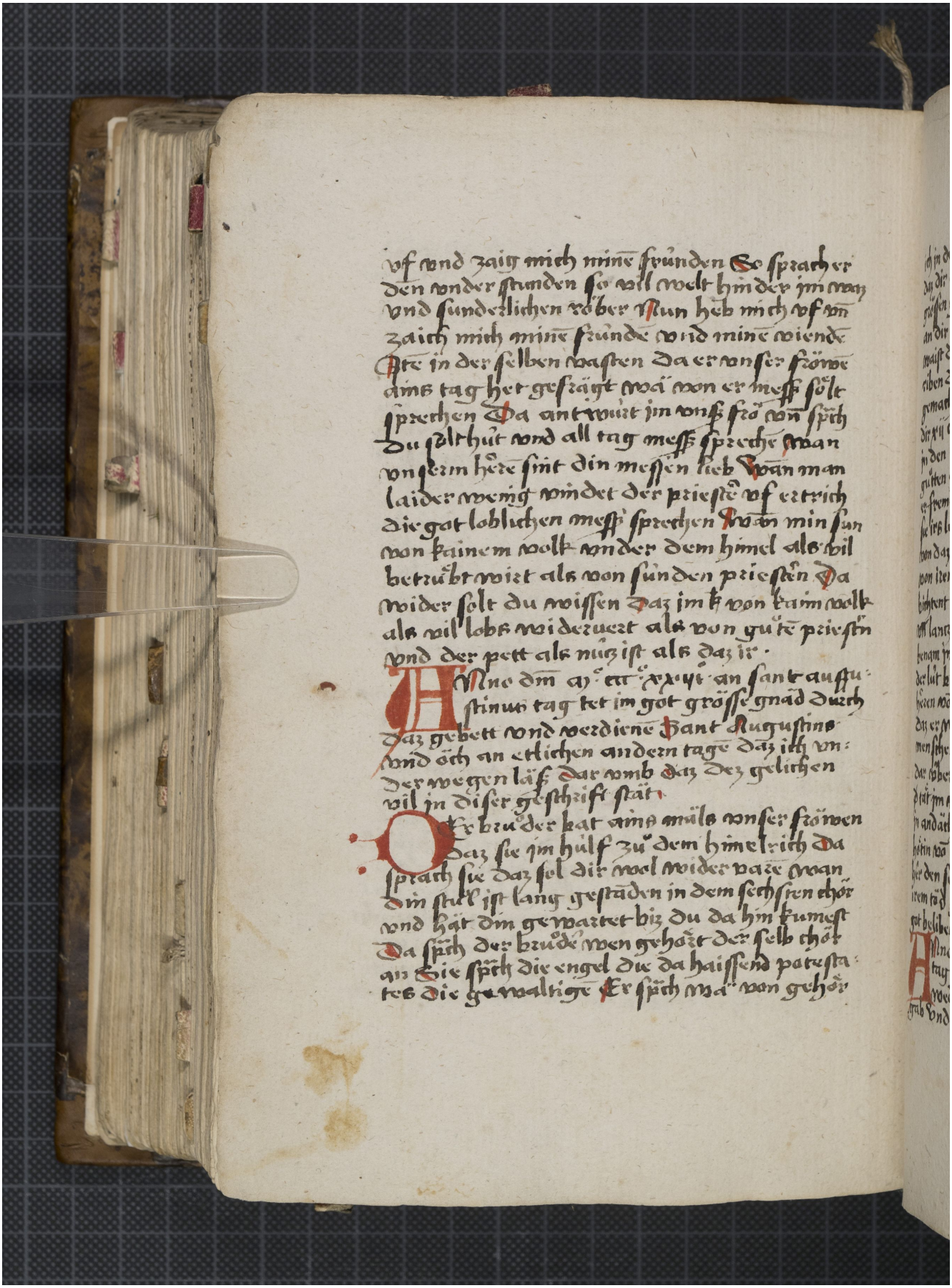
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



of vnd zaig mich mine frunden Se sprach er
den vnder stunden so vell welt hinder im mag
vnd sunderlichen röber Nun heb mich of vn
zaich mich mine frunde vnd mine wiende
Ite in der selben wasten Da er vnser frowe
ains tag het gefragt wa von er messe solt
sprechen Da antwurt im vnser frow von spich
du gaistlut vnd all tag messe sprechen wan
vnserm here sint din messen lieb Wan man
laider wenig vmdet der priester of ertrich
die gat loblichen messe sprechen Wan min sun
von kainem volk vnder dem himel als vil
betrubt wirt als von sunden priesten Da
wider solt du wissen daz im k von kain volk
als vil lobs widerfart als von gute priesten
vnd der pett als nuz ist als daz ir.

Hanne dm ay. ett. exxyt an sant austu:
stinus tag ket im got grosse gnad durch
daz gebett vnd verdienn sant Augustins
vnd och an etlichen andern tage daz ich vn:
der wegen läs dar vmb daz dez gelichen
vil in diser gesthrift stät.

Ofter bruder kat ains mals vnser frowen
daz sie im hulf zu dem himelrich da
sprach sie daz sol dir wol wider varn wan
dm stul ist lang gestuden in dem sechsten chor
vnd hät dm gewartet biz du da hin kumest
Da spich der bruder wen gehört der selb chor
an Die spich die engel die da haissend patesta:
tes die gewaltige Er spich wa von gehör